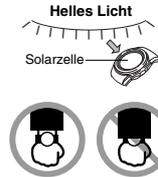


Bedienführung 2972 2973

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese danach für zukünftige Nachschlagewecke sorgfältig auf.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

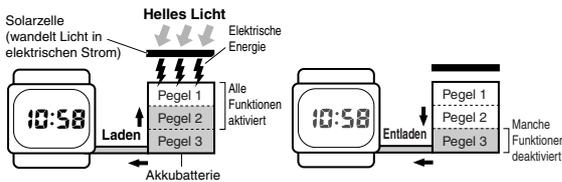


Helles Licht
Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Setzen Sie daher die Armbanduhr möglichst immer dem Licht aus.

- Falls Sie die Armbanduhr nicht an Ihrem Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Armbanduhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Armbanduhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, so dass es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Armbanduhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen, setzen Sie diese möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen. Batterie wird im Dunkeln entladen.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus den Knopf (L).

Zeitnehmens-Modus



Knopf (C) drücken

Weltzeit-Modus



Alarm-Modus



Stoppuhr-Modus



Countdown-Timer-Modus



Funkgestützte Zeitnehmung



P-Indikator (2. Tageshälfte)
Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit als auch die Sommerzeitdaten ein.

Aktuelle Zeiteinstellung
Die Armbanduhr nimmt die Zeiteinstellung automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals vor. Falls erforderlich, können Zeit und Datum anhand der entsprechenden Anleitung auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie zuerst den Stadtcode Ihrer Zeitzone einstellen, d.h. die Zeitzone, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachstehenden Abschnitt „Einstellen des Stadtcodes“.
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender verwenden, müssen Sie die Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.

Einstellen des Stadtcodes



- Halten Sie im Zeitnehmens-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (Westen) und (B) (Osten) den zu verwendenden Stadtcode.
- Die nachstehende Tabelle zeigt die Stadtcodes der wichtigsten Zeitzonen in Westeuropa.

Stadtcode	Stadt	Andere wichtige Städte in der selben Zeitzone
LON	London	Dublin, Lissabon, Casablanca, Dakar, Abidjan
PAR	Paris	Mailand, Rom, Madrid, Amsterdam, Algier, Hamburg, Frankfurt, Wien, Stockholm
BER	Berlin	Kairo, Jerusalem, Helsinki, Istanbul, Beirut, Damaskus, Kapstadt
ATH	Athen	

- Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Armbanduhr schon auf Einstellen des zutreffenden Stadtcodes die korrekte Zeit an. Ist dies nicht der Fall, wird die Einstellung beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) normalerweise automatisch korrigiert. Sie können den Empfang des Zeitsignals auch manuell veranlassen oder die Zeit manuell einstellen.
- Bitte deaktivieren Sie die DST-Einstellung, wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird.

- Der tatsächliche Pegel, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt von dem Modell der Armbanduhr ab.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Batterie und damit zur Notwendigkeit eines Aufladens führen. Die folgenden Richtlinien geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einer einzelnen Beleuchtungsoperation erforderlich ist.

Ca. 5 Minuten Belichtung durch helles Sonnenlicht durch ein Fenster
Ca. 50 Minuten Belichtung durch Kunstlicht in Räumen

- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.

Falls das Display der Armbanduhr nichts anzeigt ...

Falls das Display der Armbanduhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um die Batterie zu schonen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung



(Beleuchtung)



(Beleuchtung)

- Die Anzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: automatischen und manuellen Empfang.

Automatischer Empfang

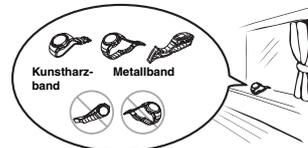
Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch fünf oder sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Wenn Sie die Armbanduhr bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals machen, positionieren Sie die Uhr gemäß nachfolgender Abbildung mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden.



- Die Armbanduhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeugs
- Nah an Haushalts- oder Bürogeräten und Handys
- Nah an Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit elektrischen Störquellen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis sechs Minuten benötigt. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keine Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegt wird.

- Innerhalb der jeweiligen Empfangsgebiete kann diese Uhr die Zeitkalibrierungssignale aus sowohl Deutschland (Mainflingen) als auch England (Rugby) empfangen. Nähere Informationen siehe „Sender“.



- Diese Armbanduhr ist für den Empfang der Zeitkalibrierungssignale von Sendern in Rugby, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgelegt. Der Empfang dieser Signale ist in einem Radius von etwa 1.500 km um die Sender möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 km vom Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme hervorrufen.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals siehe die unter „Störungsbeseitigung beim Signalempfang“ aufgeführten Informationen.

Über den automatischen Empfang

Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch fünf oder sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Falls das Signal beim zweiten oder dritten Mal erfolgreich empfangen wird, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Die Startzeiten (Kalibrierungszeiten) richten sich nach dem eingestellten Stadtcode für die Zeitzone und danach, ob für diese Standard- oder Sommerzeit eingestellt ist.

Hinweise

- Der automatische Empfang ist stets eingeschaltet, wenn als Stadtcode LON, PAR, BER oder ATH eingestellt ist. Näheres zum Ausschalten des automatischen Empfangs siehe unter „Wählen des Sendermodus“.

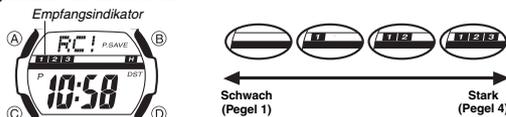
Ihr Stadtcode		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LON (GMT +0)	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
PAR, BER (GMT +1)	Standardzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
	Sommerzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag
ATH (GMT +2)	Standardzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag
	Sommerzeit	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag	3:00 Uhr früh, nächster Tag

Hinweise

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr im Zeitnehmungs-Modus oder Weltzeit-Modus befindet. Er wird nicht ausgeführt, wenn die Kalibrierungszeit erreicht wird, während gerade der Alarm ertönt, der Countdown-Timer läuft oder eine Einstellanzeige (blinkende Einstellung im Display) angezeigt ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie abends schlafen gehen, sollten Sie die Armbanduhr vom Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Armbanduhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis sechs Minuten, sobald eine der Kalibrierungszeiten im Zeitnehmungs-Modus erreicht wird. Betätigen Sie innerhalb von sechs Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keinen der Knöpfe, da dadurch die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden könnte.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe im Zeitnehmungs-Modus richtet. Die Empfangsoperation wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die im Zeitnehmungs-Modus eingestellte Uhrzeit tatsächlich korrekt ist oder nicht.
- Wenn der automatische Empfang mehr als einmal erfolgreich war, verwendet die Armbanduhr für die Anpassung die jeweils letzten erfolgreich empfangenen Daten. War der Empfang nur einmal erfolgreich, verwendet sie die Daten aus dem erfolgreichen Empfang.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen des Empfangsindikators mit der Signalstärke ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe für die Kontrolle der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Armbanduhr für die Empfangsoperationen.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Armbanduhr verbleibt der Empfangsindikator für Pegel 4 in allen Modi im Display. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn die Armbanduhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass mindestens eine der Empfangsoperationen des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Achten Sie jedoch darauf, dass der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich mit dem nächsten erfolgreichen Empfang im Display gelöscht wird.

Ausführen des manuellen Empfangs

1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die obere Seite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
2. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (D) ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die Uhr einen Piepton ausgibt.
 - Wenn Sie Knopf (D) freigeben, erscheint die Anzeige RC! im Display, was bezeichnet, dass der Signalempfang begonnen ist.
 - Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden zwei bis sechs Minuten benötigt. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keinen der Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegen.
 - Nach Beendigung des Signalempfangs wechselt das Display der Armbanduhr auf Anzeige des letzten Signals.

Empfangsindikator

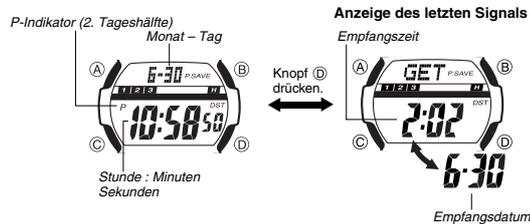


Hinweise

- Um eine Empfangsoperation zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Falls die Empfangsoperation nicht erfolgreich war, erscheint für etwa eine oder zwei Minuten die Meldung ERF im Display. Dann kehrt die Armbanduhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von ERF auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie den Knopf (D) drücken.

Anzeigen des letzten Signals

Auf Drücken von Knopf (D) im Zeitnehmungs-Modus erscheint die Anzeige des letzten Signals (mit GET gekennzeichnet). Sie zeigt Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitkalibrierungssignals.



Störungsbeseitigung beim Signalempfang

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es beim Empfang des Zeitkalibrierungssignals zu Problemen kommen sollte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Armbanduhr nicht im Zeitnehmungs-Modus. • Zeitzone nicht auf einen der folgenden Stadtcodes gestellt: LON, PAR, BER oder ATH. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf und versuchen Sie es erneut. • Stellen Sie die Zeitzone auf LON, PAR, BER oder ATH.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Zeiteinstellung wurde manuell geändert. • Bei der automatischen Empfangsoperation war die Uhr nicht im Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus oder es wurde während des Empfangs einer der Knöpfe gedrückt. • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich mit Erreichen der zweiten Startzeit für automatischen Empfang. • Bei der letzten Empfangsoperation wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie, bis die nächste automatische Empfangsoperation erfolgt. • Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr an einer Stelle abgelegt ist, an der sie das Signal empfangen kann.
Die Zeiteinstellung ist nach dem Signalempfang falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Falscher Stadtcode für die Zeitzone eingestellt, in der Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST • Stellen Sie den richtigen Stadtcode ein.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung“.

Weltzeit



Im Weltzeit-Modus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 30 Städten (29 Zeitzonen) der Erde anzeigen.

- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, bitte die Stadtcode-Einstellung kontrollieren und die erforderlichen Korrekturen vornehmen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungsvorgänge sind im Weltzeit-Modus vorzunehmen, der durch Drücken von Knopf (C) aktiviert wird.

Abrufen der Zeit einer anderen Zeitzone

- Drücken Sie im Weltzeit-Modus den Knopf (D), um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern, und Knopf (B) zum Blättern nach Westen.
- Näheres zu den Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Umschalten einer Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit

- 
- Rufen Sie im Weltzeit-Modus mit den Knöpfen (B) und (D) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
 - Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
 - Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standard- und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn als Stadtcode GMT gewählt ist.
 - Der DST-Indikator erscheint immer dann, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Alarmer

- 
- Der Alarm-Modus bietet Ihnen die Wahl von vier einmaligen Alarmen und einem Schlummeralarm. Sie können den Alarm-Modus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.
- Es stehen fünf Alarme zur Verfügung, die als AL1 bis AL4 und SNZ angezeigt werden. Sie können SNZ nur als Schlummeralarm konfigurieren. Die Alarme AL1 bis AL4 sind nur als einmalige Alarme verwendbar.
 - Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Einstellen einer Alarmzeit

- 
- 
- Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu blättern, bis die einzustellende Alarmanzeige erscheint.
 - Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
 - Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
- Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe (D) (+) und (B) (-), um diese zu ändern.
 - Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

Alarmbetrieb

- Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, auf den die Armbanduhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarmbetrieb alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Male wiederholt, falls Sie ihn nicht schon vorher stoppen.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmtonbetrieb zu stoppen.
 - Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der nachstehenden Bedienungsvorgänge vornehmen, wird der gegenwärtige Schlummeralarm gelöscht.
 - Anzeigen der Einstellanzeige im Zeitnehmungs-Modus
 - Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellanzeige

Testen des Alarms

Halten Sie im Alarm-Modus den Knopf (D) gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms

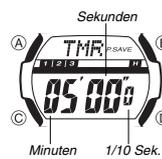
- 
- Verwenden Sie im Alarm-Modus den Knopf (D), um einen Alarm zu wählen.
 - Drücken Sie (B) zum Ein- und Ausschalten des Alarms.
 - Durch Einschalten eines einmaligen Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4) erscheint in dessen Alarm-Einstellanzeige der Alarm-Ein-Indikator. Durch Einschalten des Schlummeralarms (SNZ) erscheinen in dessen Alarm-Modus-Anzeige der Alarm-Ein- und der Schlummeralarm-Indikator.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen derzeit eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt. Wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Schlummeralarm-Indikator angezeigt.
 - Während ein Alarm ertönt, blinkt der Alarm-Ein-Indikator.

- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Ein- und Ausschalten des stündlichen Zeitsignals

- 
- Wählen Sie im Alarm-Modus mit Knopf (D) das stündliche Zeitsignal (SIG).
 - Drücken Sie Knopf (B) zum Einschalten (Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal erscheint) bzw. Ausschalten (Ein-Indikator nicht angezeigt) des stündlichen Zeitsignals.
 - Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, wird in allen Modi dessen Ein-Indikator angezeigt.

Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus vorgenommen, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

Einstellen der Countdown-Startzeit

- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Benutzen des Countdown-Timers“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Benutzen des Countdown-Timers

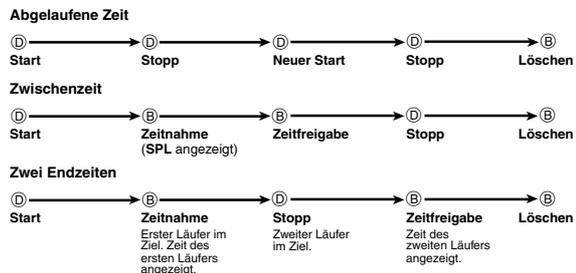
- Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (D) im Countdown-Timer-Modus.
- Wenn der Countdown beendet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
 - Durch Drücken von Knopf (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (D).
 - Um einen Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann Knopf (B). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Stoppuhr



- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie die Stoppuhr stoppen.
 - Wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Stoppuhr misst wieder die abgelaufene Zeit.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
 - Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen sind im Stoppuhr-Modus vorzunehmen, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Zeitmessung mit der Stoppuhr



Beleuchtung



Die Armbanduhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln die gesamte Anzeige leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Armbanduhr in einem bestimmten Winkel halten.

- Die Beleuchtungsautomatik muss eingeschaltet sein (durch Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt), damit sie arbeitet.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung

- Drücken Sie Knopf (L) zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus.
- Sie können 1,5 Sek. oder 2,5 Sek. als Beleuchtungsdauer spezifizieren. Näheres siehe unter „Eingeben von Uhrzeit und Datum“.
 - Durch die obige Bedienung wird die Beleuchtung unabhängig davon eingeschaltet, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik schaltet sich die Beleuchtung in allen Modi automatisch ein, wenn Sie Ihr Armgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass die Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter heller Beleuchtung wird das Display nicht beleuchtet.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung führen, durch die sich ein Verkehrsunfall mit eventuell ernsten Verletzungsfolgen ereignen könnte.

Ein- und Ausschalten der Beleuchtungsautomatik

Halten Sie zum Einschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt) bzw. Ausschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator nicht angezeigt) in einem beliebigen Modus den Knopf (L) etwa zwei Sekunden gedrückt.

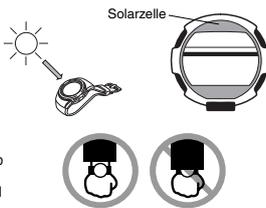
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Indikator in allen Modi angezeigt.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung einer Armbanduhr mit Kunstharzband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt wird, wann immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erhalten. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen der Batterie bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die spezielle Batterie der Armbanduhr zu entfernen oder auszutauschen. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann die Armbanduhr beschädigen.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dadurch wird ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie vermieden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Erholungsindikator	Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
	1		Alle Funktionen aktiviert.
	2		Alle Funktionen aktiviert.
	3		Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung, Beleuchtungsautomatik und Display deaktiviert.
	4		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Vorgaben zurückgestellt.

- Das Blinken der Ladewarnung (CHG) bei Pegel 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 4 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 (angezeigt durch das Blinken der Ladewarnung) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 4 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung Pegel 2 (keine Ladewarnung mehr) erreicht hat.

- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (RECOV) und die folgenden Operationen werden deaktiviert, bis sich die Batterieladung wieder erholt hat.

Beleuchtung

Piepton

Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieladung und der Erholungsindikator verschwindet, was anzeigt, dass die genannten Funktionen wieder aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkubatterie aufladen. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann die Uhr sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Armbanduhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie den folgenden Bedingungen für längere Zeit ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung bleibt die Zeitnehmung etwa 11 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer an, welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffbeleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Display 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarm pro Tag
 - 16 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsten Pegel aufgeladen wird.

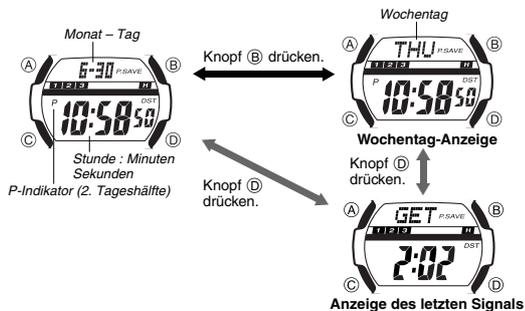
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Std.	22 Std.	6 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	5 Std.	109 Std.	30 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	9 Std.	222 Std.	61 Std.	
Leuchtstoffbeleuchtung in Räumen (500 Lux)	101 Std.		--	

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus zum Einstellen und Abrufen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Neben der Zeit können Sie auch die Beleuchtungsdauer, das 12- oder 24-Stunden-Format und die Stromsparfunktion einstellen.
- Im Zeitnehmungs-Modus können Sie mit Knopf (B) wie nachfolgend gezeigt das Displayformat umschalten.
- Durch Drücken von (D) im Zeitnehmungs-Modus kann die Anzeige des letzten Signals aufgerufen werden.



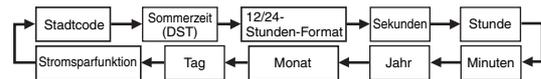
Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt den Stadtcode Ihrer Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums ändern. Im Weltzeit-Modus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungs-Modus bezogen. Dadurch stimmen auch die Zeiten im Weltzeit-Modus nicht, wenn vor dem Einstellen von Zeit und Datum im Zeitnehmungs-Modus nicht die richtige Zeitzone gewählt wurde.

Eingeben von Uhrzeit und Datum



- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Das Blinken bezeichnet, dass die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf (C) das Blinken in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



- Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie zum Ändern bitte wie nachstehend beschrieben Knopf (B) und/oder Knopf (D).

Anzeige:	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
BER	Ändern des Stadtcodes	Knöpfe (D) (Osten) und (B) (Westen) verwenden.
A DST	Umschalten zwischen Auto DST (A), Standardzeit (GF) und Sommerzeit (GN)	Knopf (D) drücken.
12H	Umschalten zwischen Zeitnehmung im 12-Stunden- (12H) oder 24-Stunden-Format (24H)	Knopf (D) drücken.
50 ♦	Rückstellen der Sekunden auf 00 Umschalten der Beleuchtungsdauer-Einstellung zwischen 1,5 Sek. (♦) und 2,5 Sek. (♠)	Knopf (D) drücken. Knopf (B) drücken.
10:58 DST	Ändern der Stunde, der Minuten oder des Jahres	Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden.
6-30	Ändern des Monats oder Tags	
00 PS	Ein- (GN) und Ausschalten (GF) der Stromsparfunktion	Knopf (D) drücken.

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der "City Code Table" (Stadtcode-Tabelle).
 - Auto DST (A) ist nur wählbar, wenn als Stadtcode L.I.S., L.O.N., B.C.N., M.A.D., F.F.R., H.I.L., R.O.M., B.E.R., S.T.O. oder P.T.H. eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter "Sommerzeit (DST)".
 - Näheres über das Einstellen von anderen Punkten als Uhrzeit und Datum siehe zur **Beleuchtungsdauer**: *Beleuchtung zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion*
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die von Rugby und Mainflingen ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standard- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung eingeschaltet ist, schaltet die Armbanduhr entsprechend dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit (DST) um.

- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für die Stadtcodes L.O.N., F.F.R., B.E.R. und P.T.H. ist Auto DST (A). Bei Einstellung auf Auto DST schaltet die Armbanduhr gemäß Signal aus Rugby und Mainflingen automatisch auf die Standard- bzw. Sommerzeit um.
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, wird empfohlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Ändern der Sommerzeiteinstellung

- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf (C) auf Anzeige der Sommerzeiteinstellung.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeiteinstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.

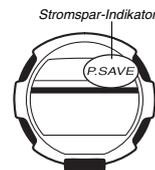


- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält Detail- und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Eigenschaften und Funktionen dieser Armbanduhr.

Stromsparfunktion



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, sobald Sie die Armbanduhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Armbanduhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Operation
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (P.SAVE)	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (P.SAVE)	Piepton, Hintergrundbeleuchtung und Display deaktiviert

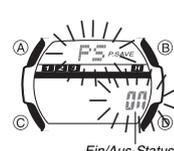
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 10:59 Uhr abends tritt die Armbanduhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Erholen aus dem Schlafstatus

Führen Sie einen der folgenden Bedienungsvorgänge aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Halten Sie die Armbanduhr in den Ablesewinkel.

Ein- und Ausschalten der Stromsparfunktion



- Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 - Drücken Sie neunmal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
 - Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (GN) bzw. aus (GF).
 - Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (P.SAVE) angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Armbanduhr zwei oder drei Minuten im Alarm-Modus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Blättern

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

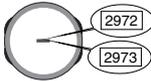
Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarm-Modus aufrufen, werden wieder zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung

- Eine starke elektrostatische Ladung kann dazu führen, dass die falsche Zeit eingestellt wird.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des Senders befindet, ist der Signalempfang unmöglich, wenn das Signal von Bergen oder geologischen Formationen zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle blockiert wird.
- Der Signalempfang wird vom Wetter, den atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitlichen Änderungen beeinflusst.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit bedingte Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe beeinflusst und der Empfang u.U. vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeieinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über jede von Ihnen manuell ausgeführte Zeiteinstellung.
- Die Armbanduhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Eine Einstellung des Datums anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Armbanduhr für den Empfang sowohl der Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Zeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Signalempfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Zeitdaten empfangen wurden, zeigt die Anzeige des letzten Signals das vom Zeitnehmungs-Modus zum Zeitpunkt des Signalempfangs eingehaltene Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.

- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	LON (London) (Module 2972) BER (Berlin) (Module 2973)
Sommerzeit (DST)	A
Automatischer Empfang	AUTO (automatische Umschaltung) AUTO (automatische Wahl)



- Zum Kontrollieren der Modulnummer betrachten Sie bitte die Rückseite Ihrer Armbanduhr. Die Modulnummer (2972 oder 2973) ist im rechteckigen Feld auf der Rückwand eingraviert.

Sender

Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignale empfängt. Sie können die Armbanduhr so konfigurieren, dass sie automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal wählt.

Modul 2972

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werksseitigen Vorgabeinstellungen und nach Einstellen eines anderen Stadtcodes	1. Prüft zuerst das von Rugby ausgestrahlte Signal. 2. Falls Rugby nicht empfangen werden kann, wird das von Mainflingen ausgestrahlte Signal geprüft.
Andere als die obigen Fälle	1. Prüft das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

Modul 2973

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werksseitigen Vorgabeinstellungen und nach Einstellen eines anderen Stadtcodes	1. Prüft zuerst das von Mainflingen ausgestrahlte Signal. 2. Falls Mainflingen nicht empfangen werden kann, wird das von Rugby ausgestrahlte Signal geprüft.
Andere als die obigen Fälle	1. Prüft das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

- Der automatische Empfang ist eingeschaltet, wenn der Sendermodus auf AUTO, DST, oder DST, gestellt ist. Der automatische Empfang ist ausgeschaltet, wenn der Sendermodus auf OFF gestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung des Sendermodus ändern können, wenn LON, PAR, BER, oder ATH für Ihre Zeitzone gewählt ist.
- Siehe auch den untenstehenden Abschnitt „Wählen des Sendermodus“.

Wählen des Sendermodus



- Drücken Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus, um die Anzeige des letzten Signals zu erhalten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Sendermodeinstellung zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
 - Erscheint die Einstellanzeige nicht, wenn Sie den Knopf (A) gedrückt halten, überprüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Zeitzone den richtigen Stadtcode eingestellt haben. Drücken Sie den Knopf (D), um zur Anzeige des Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, und sehen Sie danach unter „Einstellen des Stadtcodes“ nach, um Informationen über die Stadtcodes zu erhalten, die den Signalempfang unterstützen.
- Drücken Sie den Knopf (D), um die gewünschte Sendermodeinstellung zu wählen.

- Nachfolgend sind die verfügbaren Sendermodeinstellungen aufgeführt.
 AUTO: Automatische Wahl des Signals von Mainflingen oder Rugby
 DST: Empfang des Signals von Mainflingen
 DST: Empfang des Signals von Rugby
 OFF: Automatischer Empfang ausgeschaltet
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen und zur Anzeige des letzten Signals zurückzukehren.
- Falls Sie zur Anzeige des Zeitnehmungs-Modus zurückkehren möchten, drücken Sie den Knopf (D).
- Der Signalempfang kann bis zu 12 Minuten dauern, wenn Sie die Option AUTO gewählt haben.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Armbanduhr austauschen lassen oder der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Zeitzonen im Zeitnehmungs-Modus und Weltzeit-Modus wird anhand des eingestellten Stadtcodes über die Abweichung der gewählten Zeitzone von GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) berechnet.
- Die Abweichung der Zeitzone von GMT wird von der Armbanduhr mit Bezug auf die UTC*-Daten berechnet.
- *UTC* steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit einer Genauigkeit von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das von Ihnen im Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (für pm = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Armbanduhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf Vibrationen des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und stellt keine Störung dar.
- Die Beleuchtung wird automatisch abgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Batteriestrom auf Pegel 3 absinkt.
- Tragen der Armbanduhr auf der Innenseite des Handgelenks, können Armbewegungen und vom Arm übertragene Vibrationen ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik aus, wenn Sie Tätigkeiten ausführen, bei denen die Displaybeleuchtung häufig aktiviert wird.
- Beachten Sie, dass es zu einem häufigen Ansprechen und damit zur Entladung der Batterie kommen kann, wenn Sie die Armbanduhr mit eingeschalteter Beleuchtungsautomatik verdeckt unter dem Ärmel tragen.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (siehe „Eingeben von Uhrzeit und Datum“), auch wenn Sie die Armbanduhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie zunächst die Armbanduhr wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.

- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
--		-11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg, Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York	-05.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
CCS	Caracas	-04.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	
--		-02.0	
--		-01.0	Praia
GMT		+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
PAR	Paris		Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
BER	Berlin		
ATH	Athens	+02.0	
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
JED	Jeddah	+03.5	Shiraz
THR	Tehran	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
DXB	Dubai	+04.5	
KBL	Kabul	+05.0	
KHI	Karachi	+05.5	Male
DEL	Delhi	+06.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyeongyang
TYO	Tokyo	+09.5	
ADL	Adelaide	+10.0	Darwin
SYD	Sydney	+10.5	Meibourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

• Based on data as of December 2004.